

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Freiburg: Moitié-Moitié

Rang 18 / Indexwert 45

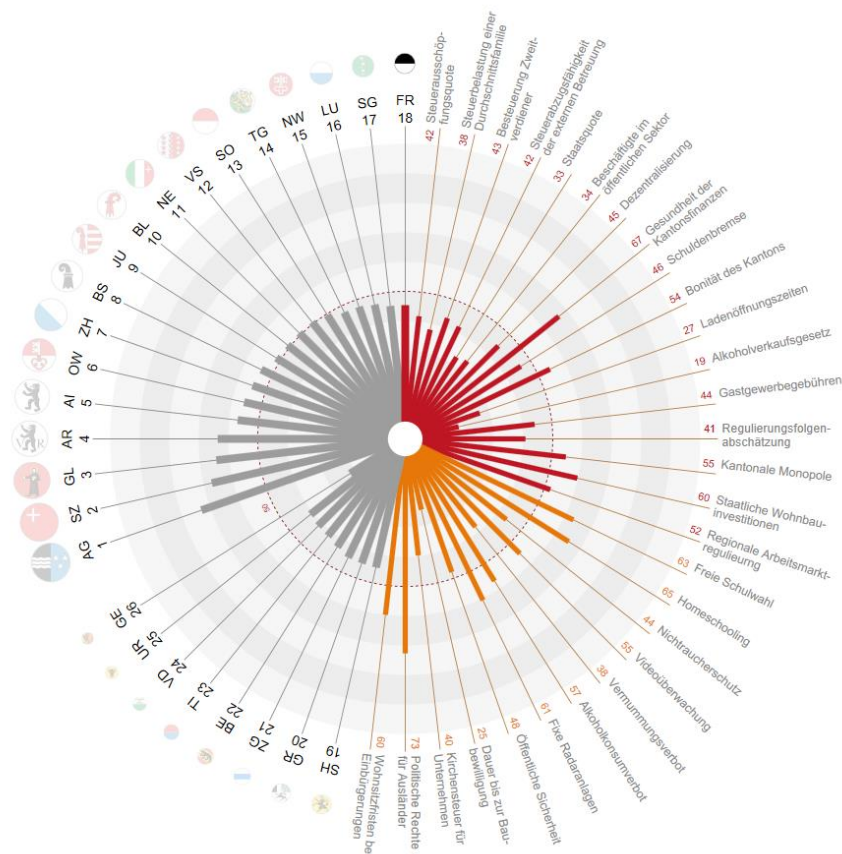
Der Kanton Freiburg macht im diesjährigen Freiheitsindex erfreuliche vier Plätze gut. Dies erlaubt ihm den Ausbruch aus den unteren Rängen, welche aber nur einen kleinen Abstand zum Kanton Freiburg halten. Gesunken ist insbesondere die Steuerbelastung von Familien und Zweitverdienern. Diese positive Entwicklung erlaubt es dem Kanton Freiburg, auf den 18. Platz vorzurücken. Die Bestnote für die Gesundheit der Kantonsfinanzen ging dieses Jahr verloren, und nach wie vor schneidet Freiburg im interkantonalen Vergleich bei den ökonomischen Indikatoren tendenziell unterdurchschnittlich ab.

Für den Verbleib im hinteren Drittel des Rankings sind vor allem der hohe Zentralisierungsgrad und die vergleichsweise hohe Dichte der Arbeitsmarktregulierung verantwortlich. Im zivilen Bereich schneidet der Kanton Freiburg jedoch – wie schon in den Vorjahren – gut ab und belegt im zivilen Subindex den zehnten Platz. Diesen erreicht er unter anderem aufgrund einer liberalen Schulordnung und der Vergabe von politischen Rechten an Ausländer. Zusammenfassend schneidet der Kanton Freiburg im zivilen Bereich gut ab, im ökonomischen Bereich gäbe es noch Luft nach oben.

Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2018

Freiburg

Rang 18 / Indexwert 45



Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Mario Bonato, mario.bonato@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 12 / 079 717 02 12